

ELTVILLE AM RHEIN

WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Pressemitteilung 059/2020 (asü)

Corona-Pandemie: Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis schließen Rathäuser, Kitas und städtische Einrichtungen

Rheingau. Angesichts der Corona-Pandemie haben die Bürgermeister der Kommunen Taunusstein, Idstein, Hohenstein, Eltville am Rhein, Lorch am Rhein, Rüdesheim, Geisenheim, Walluf, Schlangenbad, Waldems, Oestrich-Winkel, Aarbergen, Bad Schwalbach, Niedernhausen und Kiedrich beschlossen, die Rathäuser der Kommunen für den Publikumsverkehr ab Montag, 16. März, bis auf Weiteres zu schließen. Auch die Mehrzweckeinrichtungen sowie öffentliche Stellen wie das Bauamt, das JUZ, das Standesamt, die Mediathek und der Burgladen, das Mehrgenerationenhaus Eltville, das NetzwerkBüro Ehrenamt und das Seniorenbüro werden bis auf weiteres geschlossen.

Die Einwohner sind aufgefordert, zu prüfen, ob ihre Anliegen zwingend vor Ende April erledigt werden müssen. Ist das nicht der Fall wird nachdrücklich darum gebeten, die Anfrage an die Behörden zu verschieben. Ist die Klärung der Angelegenheit erforderlich, rufen Sie bitte die zentrale Hotline 06123 697-0 an oder schreiben Sie eine E-Mail an buergerservice@eltville.de.

Dringende Aufforderung, Veranstaltungen abzusagen

Die Verantwortlichen von Veranstaltungen in städtischen Einrichtungen und auf öffentlichen Plätzen, die bis zum 30. April geplant sind, werden dringend dazu aufgefordert, ihre Veranstaltungen abzusagen – unabhängig von der Art der Veranstaltung und der Höhe der Teilnehmerzahl. Einige der Kommunen haben sich bereits dazu entschlossen, Veranstaltungen im Wege einer Verfügung allgemein zu untersagen.

Alle Kommunen treffen zudem innerbetriebliche Vorkehrungen, um den Grundbetrieb sowie die kritische Infrastruktur im Hinblick auf die Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) sicherzustellen.

Verlangsamung der Ausbreitung als primäres Ziel

DER MAGISTRAT

HAUPTAMT:
Stabsstelle

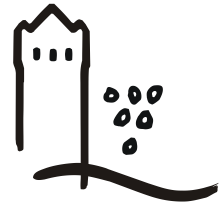
HAUSADRESSE:
Rathaus, Gutenbergstraße 13
65343 Eltville am Rhein

INTERNET:
www.eltville.de

SACHBEARBEITERIN:
Andrea Schüller M.A.

E-MAIL:
andrea.schueller@eltville.de

TELEFON: 06123 697-181
TELEFAX: 06123 697-199



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Die Kommunen haben sich auf diese Maßnahmen verständigt, um dazu beizutragen, die rapide Ausbreitung des Coronavirus entsprechend der Strategie der WHO und des Robert-Koch-Instituts zu verlangsamen. Die dynamischen Entwicklungen in allen bisher stark betroffenen Regionen hat gezeigt, dass die Minimierung von sozialen Kontakten das bislang einzig wirksame Mittel gegen das exponentielle Ansteigen der Neuinfektionen ist.

Ein langsamer Verlauf der Epidemie ist wichtig, weil das Gesundheitssystem nur eine bestimmte Anzahl an erkrankten Menschen gut versorgen kann. Infizieren sich viele in einem sehr kurzen Zeitraum, wirkt sich das negativ auf die medizinische Versorgung aus, was zu einer höheren Anzahl von Komplikationen und Toten führt. Außerdem gilt es, soviel Zeit wie möglich zu gewinnen, um einen geeigneten Impfstoff zu entwickeln.

Die Rathauschefs rufen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger nachdrücklich dazu auf, mit der Situation besonnen umzugehen und daran mitzuwirken, die Ausbreitungsgeschwindigkeit drastisch zu verringern. Dazu gehört insbesondere auf soziale Kontakte möglichst zu verzichten, Reisen zu vermeiden und wenn möglich von zu Hause aus zu arbeiten. Von zentraler Bedeutung ist es insbesondere, Risikogruppen zu schützen – was unter anderem auch bedeutet, die Kinder nicht mehr zu den Großeltern zu bringen.

Informationen rund um das Coronavirus gibt es unter den folgenden Rufnummern:

- Gesundheitsamt des Rheingau-Taunus-Kreis (24 h Rufbereitschaft)
- Hessenweite Hotline 0800 5554666 (Mo-Fr 8 Uhr - 20 Uhr)
- Bundesgesundheitsministerium 030 346465100 (Mo-Do, 8 Uhr - 18 Uhr, Fr 8 Uhr - 12 Uhr)

Eltville am Rhein, 13. März 2020